

Tätigkeitsbericht über meine Amtszeit im Landesvorstand der Piratenpartei Bayern vom 13.09.2014 - 11.09.2015

Nach einem Jahr als Generalsekretär im Landesvorstand, gibt es für mich ein gemischtes Resümee der geleisteten Arbeit.

Gerade im Bereich der Verwaltung haben wir viele Dinge erreicht, die mir besonders wichtig waren. Dazu gehörten unter anderem die Bereinigung der Mitgliederdatenbank, sowie der endlich vollzogene Umzug zum neuen OTRS des LaVo.

Die Bereinigung der Mitgliederdatenbank war sowohl für die Schatzmeister, als auch für mich ein aufwendiger aber nötiger Vorgang. Wir haben Mitglieder aus der Datenbank gestrichen, die seit 2012 keinen Beitrag bezahlt haben, und nicht auf unsere Mahnungen reagiert haben. Aber es gab auch viele Antwortschreiben auf unsere Mahnungen, und diese mussten natürlich geprüft und bearbeitet werden. Dies wäre ohne die Hilfe von Benny (unserem 2. Beisitzer) gar nicht möglich gewesen, vor allem da es immer wieder Tickets gab, bei denen man weit in der Vergangenheit der Piraten suchen musste. Immer wieder tauchten Vorgänge (Umzug / Minderung / Austritt etc.) auf, die zwar dokumentiert, aber nie wirklich abschließend bearbeitet waren. Es musste also auf jedes einzelne Ticket (mehrere hundert) eingegangen, und letztendlich auch geantwortet werden. Ich möchte hier noch einmal ausdrücklich klarstellen, dass wir nicht ein einziges Mitglied gestrichen haben, welches sich an uns mit einer Bitte um Ratenzahlung wandte. Wir haben rückwirkend vielen Mitgliedern den Beitrag ermäßigt, und so die offene Forderung nach unten korrigiert. Es gibt diese Möglichkeit sogar noch heute, bis zum 31.12.15 kann man die Streichung noch rückgängig machen. Hierzu müssten die Mitglieder nur mit uns in Verbindung treten.

Der Umzug des alten OTRS (Wanninger) zum neuen OTRS (Snafu) war vor allem in den letzten Monaten eine meiner Hauptaufgaben. Nachdem die BY-IT und hier vor allem Django die Vorarbeit geleistet haben, war ich mit dem Umzug der Gliederungen und der dazugehörigen Zugänge beschäftigt. Auch wenn wir hier noch lange nicht fertig sind, ist der Anfang hin zu einer sicheren Kommunikation über das Ticketsystem gemacht. Alle bereits umgezogenen Gliederungen sind jetzt per PGP direkt im OTRS erreichbar. Entsprechende Schulungen für das neue OTRS sind in Vorbereitung, und werden entsprechend durchgeführt werden.

Ich werde auch in Zukunft den Landesverband in der Mitgliederverwaltung unterstützen, ob dies im Landesvorstand oder als Basismitglied mit einer Beauftragung geschieht, kann ich heute noch nicht sagen. Aber ich halte es für wichtig, die Mitgliederverwaltung in Bayern noch weiter mit dem Bund zu verknüpfen. Sei es bei dem Einzug der Mitgliedsbeiträge und der damit

verbundene Stimmberechtigung, oder aber der Bearbeitung von Anfragen der Mitglieder in der SG Mitgliederbetreuung haben wir hier nur positive Erfahrungen sammeln können. Dies spiegelt sich vor allem in einer deutlichen Entlastung der Schatzmeister vor Ort, aber auch den zuständigen Mitgliederbetreuern in den Bezirken oder Kreisverbänden wieder.

Aber es gab auch negative Entwicklungen im Landesverband, und dies hat uns die Arbeit im Vorstand nicht leichter gemacht.

Nicht näher eingehen möchte ich auf die diversen Schiedsgerichtsverfahren, die uns einen Großteil unserer Arbeitszeit gestohlen haben. Hier kennen sich Andere besser aus, und werden sich entsprechend dazu äußern, aber es macht mich immer wieder stutzig, wie einige wenige Piraten einen ganzen Vorstand über Monate (Jahre) beschäftigen können. Hier MUSS sich in Zukunft etwas ändern, denn unsere Zeit für die Partei ist begrenzt, und es gibt Wichtigeres als Unterlagen hinterherzurennen oder immer wieder die selben Schreiben über den achso bösen LaVo zu lesen!

Als letztes möchte ich darum bitten, den neu gewählten LaVo so gut wie möglich zu unterstützen. Egal wie groß das neue Gremium wird, die Arbeit ist nicht allein vom Vorstand zu leisten. Immer wieder kommen sowohl bei uns, als auch beim Bundesvorstand Anfragen und Anträge an, die Piraten früher als Basis selbst in die Hand genommen haben. Bis auf einige wenige Piraten, bei denen ich mich hier **ausdrücklich** bedanken möchte, scheint es üblich geworden zu sein, dass der Vorstand sich um alles kümmert. Dies hat jedoch nichts mehr mit der "Mitmachpartei" zu tun, die wir eigentlich mal gelebt haben. Eine handvoll Piraten in ihren Vorstandsämtern, oder Beauftragungen und Mandatsträger leisten inzwischen einen Großteil der Arbeit der Piratenpartei, und wenn sich daran nichts ändert, wird es diese wenigen Piraten auch noch verbrennen. Und dann bleibt nicht mehr viel übrig!

Thomas Knoblich
Generalsekretär im 9. Landesvorstand der Piratenpartei Bayern